

## Martin Löffler, seit Januar 2013 neuer Geschäftsführer bei Schachtbau Memmingen

### Welche Ziele setzen Sie sich für Ihre neue Aufgabe?

Ich möchte die vorhandene, sehr gute Basis nutzen, um das Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln und langfristig zu wachsen. Aktuell wickelt SBM überwiegend Projekte für die öffentliche Hand ab. Ich will die Industrie als festes zweites Kundenstandbein gewinnen. Chancen sehe ich beispielsweise in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Im Geschäftsfeld Elektrotechnik möchte ich den Bereich Automatisierung und intelligente Elektronik weiter vorantreiben. Außerdem soll sich SBM noch viel stärker als Servicedienstleister für bereits bestehende Anlagen profilieren. Das schafft eine langfristige Kundenbindung und generiert Folgeaufträge. Ein gutes Serviceteam ist gleichzeitig ein gutes Vertriebsteam.

### Welchen Vorteil bietet die Einbindung in die Nürnberger Baugruppe für SBM?

Wir nutzen die bestehenden Kooperationen, um komplexe Projekte gemeinsam mit anderen Mitgliedern abzuwickeln und uns gegenseitig die Türen zu neuen Kunden zu öffnen. Durch die Einbindung in die Baugruppe können wir auf einen breiten Erfahrungs- und Wissensschatz zurückgreifen, was uns beispielsweise beim Erlangen von Zertifizierungen und Präqualifizierungen hilft. Der finanzielle Hintergrund der Baugruppe verschafft uns Freiräume, um auch als kleines Unternehmen größere Aufträge annehmen zu können, bei denen wir in Vorleistung gehen müssen.

### Der Fachkräftemangel hat auch die Baubranche erfasst. Wie begegnen Sie diesem Problem?

Als Unternehmen muss man sich trauen neue Wege bei der Personalbeschaffung zu gehen. Man sollte nicht immer nur nach jungen Absolventen suchen. Ältere Arbeitnehmer bringen oft viele Vorteile mit, da sie über langjährige Erfahrung und Fachwissen verfügen. Bewerber, die nicht hundertprozentig auf eine offene Stelle passen, kann man durch Umschulungen für eine vakante Position gewinnen. Damit haben wir bereits sehr gute Erfahrungen gemacht.

Martin Löffler, Jahrgang 1981, studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Während des Studiums stieg er bei einem Anlagenbauer als Praktikant und Werkstudent ein und schrieb seine Diplomarbeit über das Thema Multiprojektmanagement im Anlagenbau. 2011 nahm er das Angebot eines internationalen Baumaschinenkonzerns an und arbeitete zwei Jahre im strategischen Einkauf. Seit Januar 2013 leitet er als Geschäftsführer die Schachtbau Memmingen Anlagenbau GmbH.